

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 54 (1928)

Heft: 15

Illustration: Schweizerische Politiker in der Karikatur

Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Messe-Revue

... da frißt die Frau Meyer bei Gott schon die dritte Portion Erbsuppe — aber natürlich, wo's nichts kostet — frißt und frißt — geht hinaus und erbricht sich — und frißt weiter!

Ich würde mich schämen — aber die Bananenkonfitüre ist wirklich köstlich — und zweimal wird ein anständiger Mensch schon nehmen dürfen.

Und das neue Butterin schmeckt tatsächlich wie echt — meint eine Köchin — man kann es als Butter verwenden und die Differenz einstecken — Es lohnt sich!

Du Heiri! So e Auto möcht' ich auha! Aber was das chöstet! Dafür muß unjereins zwei Jahre krampfen wie ein Aff! Das isch bloß so für die Herrensöhnl, die den ganzen Tag sowieso nichts anderes zu tun haben, als Leute totzufahren — die Versicherung zahlt's ja!

Ja! cheibe rächt heischt! Me fött si alli dörfe abe schüze!

Aber lieg emol da, Heiri! Grüni Seife! Wenn die bim Wäsche bloß nid abfärbt! Ja Bigott! Sunsch git's no es Hodlerbild!

Herkules fittet alles! Klebt alles! Leimt alles! Das beste Mittel gegen abstehende Ohren!

Haben Sie zu Hause eine hysterische Frau, die das Geschirr zum Trocknen an die Wand schmeißt? Nicht! Aber dann haben Sie ein Dienstmädchen, das mit Vorliebe chinesische Vasen fallen läßt — na, und? Sie können das Dienstmädchen doch nicht für das Fallgesetz verantwortlich machen — niemals! Umso weniger als kein Schaden entsteht! Denn Herkules fittet ja alles! Ist nachher schöner als vorher und hält unter Garantie länger als die deutsche Republik je halten wird...

Verdammst praktisch, diese neu-sachlichen Wohnungseinrichtungen. Sehen Sie mal: Das hier, das ist ein Tisch! Und das da, das sind Stühle — und das — das da, ja das, das sind die Betten! Etwas klein, gewiß; aber dafür hats auch gleich zwei...

amerikanische Aerzte haben erneut darauf hingewiesen und die Wissenschaft bestätigt es! Jeder aber weiß es aus der täglichen Erfahrung und erinnert sich des tragischen



Schweizerische Politiker in der Karikatur

Gr Rabinovitch



Ständerat Dr. h. c. Bolli, Schaffhausen.

schen Todes des Grafen von Nonchalance! Darum fort mit diesen Nährböden für Cholera und Typhusbazillen! Weg mit diesen Brutstätten des Todes!

Menschheit erhalte dein kostbares Leben! Du mußt es, denn es ist deine Pflicht, und du kannst es, denn wir geben Dir die Mittel dazu...

— und der Mann zeigt seinen Zuhörern eine Blechbüchse vor —

Hier! meine Herrschaften! Dieser kleine Lebensretter, der nur 1 Fr. 50 kostet und zudem noch verfilbert ist — Er ist es!

Er vereint in sich alle Vorzüge und vor allem, er wirkt desinfizierend, er wirkt hygienisch prophylactisch! Er zerstört die Brutstätten der Typhus-, Cholera- und Grippebazillen — Keiner braucht mehr zum Zahnarzt zu gehen, denn dieser Patentzahnstocher erhält Ihnen nicht nur das Leben, sondern auch die Zähne!

— und der Mann stochert demonstrativ in seinen prachtvoll hohlen Zähnen.

Und hier! Dieses Rädchen! Sie sehen dieses Rädchen! Sehen alle diese Rädchen?

Unser Zahnstocher: Patent No. 331,798 ist nämlich zugleich als Feuerzeug konstruiert und kann auch als Taschenlampe benutzt werden.

— und der Mann macht Feuer —

Aber nicht genug! Das Rädchen nämlich — es ist aus Korund! Härtter als Stahl und härter als Glas — und so können Sie das Werkzeug auch als Glasschneider benützen!!

— und der Mann schneidet Glas —

Und alle drei Werkzeuge: Lebensretter, Feuerzeug und Glasschneider — alle drei: 1 Fr. 50 — Das Stück 50 Rappen...

Wer will noch Eins....

Niemand?

Wirklich niemand?

Niemand, der Intelligenz genug besitzt?

Niemand??

— da meint ein Bauer aus dem Oberland, der hergekommen ist, um eine Näh-

maschine zu bestellen — meint nach überlegendem Nicken...

„Ja, wenn mer no Gras schnidi chenti dermit — Gras...“

... Ich hätte gärn die Vase da! was chöstet si?

Das ist keine Vase, liebe Frau, das ist ein kunstgewerblicher Nachttopf...

So jo! Es Töpfli! Gi Gi — isch da nid fascht schad....

... Sie, hörens man! Wat is denn det eigentlich?

Das isch die Mustermesse!

Dat? Na lassens man Männerke! Mich halts nicht zum Narren! Ich weiß doch von Bei uns Draußen, was ne Mustermesse ist....

h. Rer

Lokales aus dem Jahre 1957

Der Fußballmatch um die Stadtpräsidientenstelle mußte wegen schönem Wetter auf den 1. April verschoben werden.

— Mich b u d. Endlich ist nun auch das letzte Schulhaus der Stadt dem Zuge des Abbruchhoneyger zum Opfer gefallen. Es ist überhaupt rätselhaft, wie ein solcher Löhlisport, wie die Volksbildung, sich über 100 Jahre halten konnte.

— Die Loge „Hölzliburg“ der hiesigen Kommunobolschewiki ist am 13. April eingegangen, da sie nur noch aus 2 Aktivmitgliedern bestand, die ohnehin am Eintrocknen waren.

Da es in letzter Zeit sehr oft vorgekommen ist, daß Taxiführer abgeschossen worden sind, die erwiesenermaßen bloß 90—95 Kilometer Stundengeschwindigkeit fuhren, — keineswegs die dazu erforderlichen 101 Kilometer —, so ist die Abshußprämie vom Regierungsrat bis auf weiteres von 50 auf 20 Rappen heruntergesetzt worden.